

Land-Kurier

www.Land-Kurier.de

November Dezember Januar 2014/2015 Ausgabe 7

Neuigkeiten aus Bötersen, Höperhöfen und Jeerhof



Einweihung Thölkes Hus

Vorwort

Der Herbst ist da! Bunte Blätter fallen von den Bäumen und nach der erfolgten Zeitumstellung ist es nun abends sehr früh dunkel. Passend dazu gibt es nun unsere neue Lektüre.

Nach dem am 05.11.2014 der Kulturausschuss tagte, stehen jetzt auch die Termine für 2015 fest.

Es erwarten euch in 2015 viele spannende Ereignisse!

Der TSV Bötersen-Höperhöfen feiert sein 50. jähriges Jubiläum mit einem Jubiläums-Wochenende vom 12. - 14. Juni 2015. Also schon mal in den Kalender eintragen!

Aber auch schon vorher geht es ganz schön rund in unserer Gemeinde! Der Gemeinderat hat auf Empfehlung des Kulturausschusses unsere Gemeinde zum Wettbewerb unser Dorf hat Zukunft angemeldet. Näheres dazu erfahrt ihr in diesem Heft und auf der Bürgerversammlung im Dezember. Ich hoffe, ihr seid alle dabei!

In diesem Heft erfahrt ihr wissenswertes von der letzten Gemeinderatsversammlung und auch die Stellungnahme des Rates zum Thema „Sued-Link-Trasse“ fehlt nicht.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch

Eure Susanne



Neues aus dem Gemeinderat der Gemeinde Bötersen

Am 30.09.2014 tagte der Gemeinderat das erste Mal nach der Sommerpause. Kurz zusammengefasst die wesentlichen Punkte:

Anfragen aus den Reihen der Bürger: Paul Stadler bittet darum, die Einladung zu den Gemeinderatsversammlungen auf seiner Homepage „27367-boetersen.de“ veröffentlichen zu dürfen. Gleichzeitig bittet er auch, diese Online-Einladung dem Administratoren der Homepage des Land-Kuriers Klaus Klencke zur Verfügung zu stellen. - Dem Wunsch von Paul Stadler soll nachgekommen werden, da es im Moment mit der Homepage der Gemeinde Bötersen nicht gut voran geht. Dieses liegt an der Samtgemeinde.

Genehmigung der Jahresrechnung: Der Haushalt 2011 wurde vom Rechnungsamt geprüft und für ordnungsgemäß befunden. Kritik gab es dennoch. Unsere Gemeinde hat zu niedrige Kindergartengebühren. Sie decken nur ca. 30 % der Kosten. Trotzdem ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Kostenstruktur so beibehalten werden soll. Der Bürgermeister wurde nach einstimmiger Abstimmung die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2011 erteilt.

Unser Dorf hat Zukunft: Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme an dem Wettbewerb: Unser Dorf hat Zukunft. Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Stellungnahme Sued-Link: Es wurde informiert und diskutiert. Es wurde beschlossen, dass die Gemeinde eine Stellungnahme abgeben sollte. Diese wird durch den Bürgermeister erstellt und ist später folgend abgedruckt.

Klimaschutzkonzept: Um mögliche Fördermittel bei Investitionen der Gemeinde zu erhalten tritt die Gemeinde Bötersen dem Klimaschutzkonzept der Samtgemeinde Sottrum bei.

Mitteilung der Verwaltung: (Auswahl)

- **Verkehrsmessung:** In den vergangenen Wochen wurde in Höhe Gasthaus Burfeind, Dorfstraße eine Verkehrsmessung mit vorangegangener Verkehrszählung durchgeführt. Diese wurde durch die Gemeinde Bötersen beauftragt. Zum Zeitpunkt der Versammlung lagen noch keine Auswertungsergebnisse vor. Bür-

germeister Hermann Holsten versucht diese bei den nächsten Versammlungen präsentieren zu lassen.

- **Sanierung Fußwege:** In Bötersen wurden die Fußwege in der Dorfstraße Ortseingang in Richtung Ortsmitte aufgenommen und neu verlegt.

- **Stelen Friedhöfen Bötersen und Höperhöfen:** In den vergangenen Wochen sind auf den beiden Friedhöfen die Stelen aufgestellt worden. Es muss noch über die Beschriftung der Namenstafelchen entschieden werden: Vermutliche Gestaltung: Vorname, Name, Geburts- und Sterbedatum. Aus Platzgründen wird auf die Nennung des Geburtsnamen wohl verzichtet werden.

- **Kindergarten:** Gemeindemitarbeiter Thorsten Dodenhoff hat eine Abtrennung auf dem Gelände des Kindergartens aufgestellt. Dieses gibt den „Kleinen“ die Möglichkeit in Ruhe zu spielen, ohne dass die „Großen“ sie dabei stören. Zudem wünscht sich die Kindergartenleitung in dem Areal ein Spielgerät. Über diese Anschaffung soll im Ausschuß erstmal beraten werden.

- **Samtgemeinderat:** Durch Veränderungen in der Besetzung des Samtgemeinderates Sottrum rücken zwei Bötersener Ratsmitglieder nach. Somit sind nun vier Mitglieder aus der Gemeinde Bötersen - Ein historisches Ergebnis: Alt Hermann Holsten (CDU) und Gerhard Blödorn (SPD). Neu hinzugekommen: Ilse Behrens und Nils Blödorn (beide SPD).



Stellungnahme SuedLink:

Im Nachgang an die Gemeinde-ratsversammlung wird am 02.10.2014 folgende Stellung-nahme veröffentlicht:

„Die Gemeinde Böttersen ist in ihrer Flur in den letzten Jahren durch den Bau der NEL Pipeline (2012/2013) und zwei weiteren Pipelines so-wie der Erdgasförderung überproportional beansprucht.

Ein weiterer Einschnitt in die Landschaft, durch den Sued-Link, wird aus diesem Grunde grundsätzlich abgelehnt.

Auf der Ratssitzung der Gemeinde am 30.09.2014 wurde über den Verlauf der ge-planten Trasse und dem jetzigen Stand der Planungsphase von dem Bürgermeister um-fassend informiert.

Hier kam man übereinstimmend zu dem Er-gebnis, dass einer Erdverkabelung nicht dem Vorzug gegeben werden sollte. Gleichwohl sind die begründeten Bedenken zu den Ab-ständen zur Wohnbebauung unbedingt zu beachten, damit die Wohn- und Lebensquali-tät sowie die Gesundheit unserer Bevölkerung nicht beeinträchtigt oder gefährdet wird!

Die beteiligten Stellen und Behörden werden aufgefordert, den Verlauf der Stromtrasse entsprechend zu gestalten, sofern sich diese Leistung nicht generell vermeiden lässt.“

Hermann Hosten, Bürgermeister

Neue Spielgeräte laden zum Klettern und Schaukeln ein!

Noch vor den Sommerferien konnten die neu-en Spielgeräte an der Grundschule Böttersen eingeweiht werden. Sie machen den Kindern nicht nur in den Pausen, sondern auch und insbesondere am Nachmittag sehr große Freude.

Begonnen hatte alles mit einem Sponsoren-lauf im Mai 2012. Es kam so viel Geld zusam-men, dass nicht nur Pausenspielzeug oder Bücher davon angeschafft werden sollten. Im Kinderrat wurde beratschlagt, was sich die Kinder noch für den Pausenhof vorstellen könnten. Es sollte etwas zum Klettern, Schau-keln, Rutschen und viel Bewegung sein. Dieser Wunsch wurde vom Förderverein der Grund-schule aufgenommen und der Beschluss ge-fasst eine Umsetzung zu versuchen. Aus dem Kollegium kam noch der Hinweis auf die Firma Kinderspielkunst, dessen Angebot die größte Zustimmung fand.

Ab August 2013 wurde dann in persönlichen Gesprächen bei den ortsansässigen Firmen und Banken um finanzielle Unterstützung ge-worben. Diese zeigten sich so großzügig, dass mit dem Erlös des Sponsorenlaufes zusammen bereits die Hälfte der benötigten Kosten ge-mäß Angebot zusammen kam. Der erfolgrei-che Antrag auf Unterstützung von Bild hilft

e.V. „Ein Herz für Kinder“ komplettierte dies. Des Weiteren wurden die vorbereitenden Maßnahmen durch die Samtgemeinde und Joachim Fresen sichergestellt.

Wir, der Förderverein der Grundschule Böttersen, möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für die Unterstützung bei dem Autohaus Hesse, Cord Ehlers, Gartenservice Joachim Fresen, Industrieservice Müller, KTS Transport Service GmbH, Schmudlach GmbH & Co. KG, Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, Volksbank eG Wümme-Wieste, Ein Herz für Kinder, der Samtgemeinde Sottrum mit den

Gemeinden Böttersen, Hassendorf, Reeßum und den vielen, vielen anderen Personen bedanken.



Verewigt werden soll dieses Engagement auf einem Schild, welches wir auf dem von Kinderspielkunst zur Verfügung und aufgestellten Pfosten anbringen.

Jutta Krohn

Unser Dorf hat Zukunft!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde,

während der Gemeinderatsitzung am 30.09.2014, wurde stützend auf den Arbeitsergebnissen des Kultur- und Sportausschusses beschlossen, dass wir mit unseren Ortsteilen Bötersen, Höperhöfen und Jeerhof erstmals gemeinschaftlich als Gemeinde Bötersen am 44. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen werden.



Ziel des Wettbewerbes ist es, eine ganzheitliche und nachhaltige Entwicklung in unserer Gemeinde zu fördern.

Eine Bewertungskommission wird am 18.11.2014 durch unsere Gemeinde fahren, um sich einen ersten Eindruck zu verschaffen. Die Ergebnisse wollen wir anschließend allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern auf einer Veranstaltung im Dezember vorstellen.

Wir wollen die gesamte Dorfgemeinschaft ansprechen und gemeinsam die Potenziale vor Ort erkennen und daraus Zukunftsperspektiven entwickeln und umsetzen.

Dabei sind uns keine Grenzen gesetzt. Es geht darum, sich mit seinem Wohnort, also unserer Gemeinde Bötersen, zu beschäftigen und typische, individuelle Ansätze hervorzubringen.

Wir müssen das Rad bei diesem Wettbewerb nicht neu erfinden, wir haben so viele interessante Veranstaltungen zu bieten, mit denen wir alljährlich zahlreiche Menschen von außerhalb in unsere Gemeinde locken und begeistern.

Durch die gemeinsame Zusammenarbeit aller Einwohner/innen aus unseren drei Ortsteilen an diesem Wettbewerb sollen die Dorfgemeinschaft sowie der soziale Zusammenhalt im Ort gestärkt und weiter gefördert werden.

Ich möchte Euch ermutigen die Gelegenheit zu nutzen kreativ an diesen Wettbewerb mitzuwirken, denn gemeinsam, da bin ich mir sicher, können wir für unser aller Wohl das meiste erreichen!

Anregungen und Anfragen könnt Ihr gerne an mich richten.

Auf bald ...

Euer Cord Trefke





Volkstrauertag 2014

Am 16. November ist Volkstrauertag. Alle drei Jahre wird dieser in der Gemeinde Böttersen „groß“ gefeiert. Jede Einwohnerin und jeder Einwohner ist dazu herzlich eingeladen.

Ablauf:

- | | |
|-----------|--|
| 10:30 Uhr | Kapelle Böttersen
Die Andacht hält
Markus Luckhaus |
| Anschl. | Feierliche Kranzniederlegung
am Ehrendenkmal auf dem
Friedhof in Böttersen |
| Anschl. | Feierliche Kranzniederlegung
auf dem Friedhof Höperhöfen
am Ehrendenkmal |

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Gemeinde Böttersen zu Hochzeitssuppe und einem Getränk in das Gasthaus Hoops ein.

Bürgermeister
Hermann Hosten

Unsere Fotoecke

Vielen Dank für die Einsendung der
wunderschönen Fotos!



(Petra Solte,
Olaf Buthmann, Tanja Bruns)

August

Rückblick: Einweihungsparty von „Thölkes Hus“ in Höperhöfen

Am 9. August fand die Einweihungsparty von Thölkes Hus statt. Das Haus (Baujahr 1808) hat eine wechselvolle Geschichte erlebt. Aus Original Dokumenten, die dort gefunden wurden, geht hervor: Im Jahre 1813 haben französische Offiziere von Napoleon hier gewohnt, danach russische Soldaten, beide haben Höperhöfen ausgeplündert. Dieses wurde in der Vorführung etwas verändert nachgespielt.



Durch das Programm führten die „plattdeutschen“ Sprecher Edith und Friedhelm.

Das „Kurfürstenpaar zu Hannover“ (Ulla, Karl-Heinz aus Jeerhof) stolzierte über den Hof.



Dann fuhr Napoleon fluchend mit der Kutsche vor, geführt von Thomas Nordhausen u. Marius Klencke, begleitet von der „Marseillaise“, der französischen Nationalhymne.



Erst mal hagelte es Schelte für Napoleons Bruder Jerome und den Statthalter (Tom und Michel Klencke). Da damals die Franzosen das Dorf plünderten, erwischte er einen seiner Offiziere (Karl-Heinz Klipp) mit einer Perlenkette, die er ihm abnahm und der jungen Magd Sandra schenkte, mit der er für längere Zeit im Haus verschwand, und mit viel Lippenstift bedeckt wieder herauskam.



Napoleon mit „Bürgermeister“ (Willi Dreyer), rief lautstark mit feinstem französischen Akzent in die Menge: **„Höperhöfen wird Frankreich“**

Nach der Abfahrt Napoleons schlugen die Preussen und Russen (Olaf Lippke, Guido Bruns und Ludwig Klencke) die restlichen Franzosen lautstark in die Flucht.



Großes Kino also für die 250 Gäste, viele davon verkleidet als Bauern, Mägde, Franzosen, Russen und Preußen.



Gegen den Hunger hatte das bewährte Team der Feuerwehr Marc Hesse, Cord Meyer und Frank Rubarth ein Schwein am Spieß gegrillt.

Nach dem Essen wurde bei **„Danz op de Deel“** mit DJ Nils bis 5 Uhr morgens gefeiert.

September **Fahrradtour des TSV Bötersen-Höperhöfen**



Am Sonntag, den 7. September 2014 fand die jährliche Fahrradtour des TSV Bötersen-Höperhöfen statt. Zum Treffpunkt an der Grundschule in Bötersen kamen ca. 30 begeisterte Radfahrer aller Altersgruppen, um an dieser sportlichen Veranstaltung teilzunehmen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Andreas Lüdemann ging es gut gelaunt auf die ca. 25 km lange Tour. Diese führte über Waldwege, sowie befestigte Straßen, vorbei an Wiesen und Feldern durch die Ortschaften Waffensen, Ahausen, Hassendorf, Jeerhof und Höperhöfen zurück nach

Bötersen zum Sportplatz. Hier stärkten sich die Teilnehmer zum Abschluss mit Bratwurst und Getränken.

Fahrradpannen gab es keine und auch das Wetter spielte an diesem Tag mit, denn bis auf etwas Nieselregen blieb es die gesamte Zeit über trocken und gegen Nachmittag schaute sogar die Sonne kurzzeitig vorbei.

Der Vorstand des TSV zeigte sich mit der Beteiligung zufrieden und hofft im kommenden Jahr, in dem das 50-jährige Vereinsjubiläum gefeiert wird, noch mehr Teilnehmer begrüßen zu können.



Landfrauen radeln in und um Münster



Die Landfrauen aus Bötersen und Umgebung starteten zu einer dreitägigen Radtour vom 14.09. – 16.09.2014 ins Münsterland.

Am ersten Tag radelten die Mitglieder zunächst bei hellem Sonnenschein in die Umgebung von Münster, entlang am Hafen, Dortmund-Ems-Kanal, am idyllischen Aasee mit seinen Segelbooten, dem Schloss und durch die Parkanlagen zum Hotel. Am Abend wurden die Fahrräder in einem eigens für Fahrräder erstellten Parkhaus eingestellt. Nach dem Abendessen gingen die Landfrauen mit dem Nachtwächter auf Tour durch die historische Stadt Münster und lauschten den Erzählungen der wechselvollen Geschichte der Stadt.

Am zweiten Tag radelten die Reisenden am Dortmund-Ems-Kanal entlang, vorbei an Senden, Lüdinghausen, der Burg Vischering zum wunderschönen Schloss Nordkirchen mit den toll angelegten Sichtachsen und dem Englischen Garten.



Am dritten Tag führte der Guide Stefan Brandenberg am Dortmund-Ems-Kanal und durch Feld und Flur bis nach Telgte. Dort besuchten die Radler den jedes Jahr stattfindenden Pferdemarkt, der um 7.00 Uhr morgens beginnt und die Kirmes. Ein Trubel und wahnsinnig viele Menschen waren unterwegs um zu feiern. Weiter führte der Weg nach Warendorf. Dort genossen sie eine Führung durch das weit bekannte westfälische Landgestüt mit den

wunderschönen Pferden. Im Anschluss wurde mit einem Stadtführer der Kern der schönen Stadt Warendorf besichtigt. Die Altstadtfreunde in Warendorf sorgen

dafür, dass die Häuser im Kernort sorgfältig restauriert werden. Besonders fiel den Besuchern auf, dass vor den einzelnen Geschäften Merkmale des jeweiligen im Geschäft befindlichen Gewerbes angebracht sind.

Das Fazit der Reisenden: Wieder ein Stück unseres vielfältigen Heimatlandes mit netten Leuten aus unserer Umgebung kennengelernt.

Heike Cordes
Landfrauenverein Bötersen u.U.

Das Erntefest 2014 war mit 12 tollen Erntewagen ein voller Erfolg!

Nach der recht gut besuchten Zeltdisco am Freitag begann der Festumzug schon um 11:45 Uhr am Samstag, den 20. September, vom HöperHus aus zum Erntemeister Andy Schumacher.



Durch Höperhöfen, Jeerhof und Bötersen, wo sich dann auf Zürns Hoff das Schützenregiment dem Umzug angeschlossen hat, ging es auf direktem Wege zum Festplatz am Höper Hus.



Der prämierte Erntewagen von Nico Behrens

Die Erntekrone wurde von der Landjugend Bötersen eingebracht, dann folgten die Ansprache von Doris Lusch und die Ernteandacht von Pastor Feuerhake aus Sottrum.





Das bunte Programm mit Auftritten mit Spiel und Tanz begann mit den Kleinsten des Kindergartens Bötersen, den Einrad Kids aus Waffensen, sowie der Landjugend Bötersen.



Ab 16:30 Uhr durfte bei Musik vom DJ Uwe Dreyer gefeiert werden, Kaffee und Kuchen wurde wie immer von den Frauen des Schützenvereins vorbereitet.

Um 18 Uhr erfolgte die Prämierung der Erntewagen mit Geldpräsenten.

Später, als Pommes und Schaschlik ausverkauft waren, wurde auch der Biertresen geschlossen, der DJ packte seine Sachen ein, und um ca. 22 Uhr klang das Fest fröhlich aus.



Oktober

Laternenumzug 2014: Dort oben leuchten die Sterne, und unten leuchten wir!



Genau wie dieser Kinderliederklassiker zum Herbst gehört der alljährliche Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr Bötersen in den Terminkalender der Gemeindeglieder. Obwohl aus organisatorischen Gründen in diesem Jahr erst am zweiten Freitag des Oktobers, trafen sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste pünktlich um 19:30 Uhr am Gasthaus Hoops. Vom guten Wetter begünstigt, konnten die Kleinen und Kleinsten ihre bunt leuchtenden Laternen ausführen.

Abgesichert von der Feuerwehr, bewegte sich der Zug über Bahnhofstrasse, Hasenwinkel, Rotenburger Weg, Jeerhofer Weg und Kastanienstrasse zum Feuerwehrhaus im Alten Kirchweg. Dort gab es, unterstützt durch die Gemeinde, Grillwurst und Getränke für die Kinder kostenlos. Aber auch zahlreiche „große“ Besucher machten sich einen gemütlichen Abend im Feuerwehrhaus.

Die Freude der Feuerwehrleute über die rege Beteiligung war groß! Und so freuen sich die Kameraden wieder auf die Organisation des Laternenumzuges, der auch 2015 noch einmal auf den 2. Freitag im Oktober verschoben werden wird. Pressewart Frank Stadler

Schleppjagd in Bötersen

Am 12. Oktober 2014 fand wieder bei herrlichem Wetter die Traditionsveranstaltung vom Reitverein Sottrum in Bötersen statt. Dieser Tag begann mit einer Hubertusmesse, die von Pastorin Heike Gleede in der von Jochen Corleis geschmückten Scheune beim Gasthaus Hoops gehalten wurde. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Posanenchor, von der Jagdhornbläsergruppe „Gute Jagd Bielefeld“ und der Bläsergruppe „Waidmannsheil“ vom Hegering Sottrum.



Ab 11.00 Uhr sammelten sich 50 Reiter auf dem Platz vor der Scheune. Die rund 500 Zuschauer nahmen auf den 15 Treckeranhängern Platz. Der Andrang war so groß, dass viele in privaten PKW's dem Tross folgen mussten. Dann kam auch die Meute der Böhmer Harrier mit ihrem Master Torsten Mönchmeyer dazu. Der 1. Vorsitzende Friedel Lossau begrüßte die Meute, die Reiter und die zahlreichen Zuschauer. Bei strahlendem Sonnenschein brachen alle zur Jagd auf. Die 16 Kilometer lange Strecke führte über die Flächen rund um Bö-

tersen, Höperhöfen, Jeerhof und Schleeßel. Die Schleppe wurde von Bernd Rubarth und Neele Glinz gelegt. Das 1. Feld wurde von Andreas Wolf geführt, in diesem Feld galt es zwölf Jagdhindernisse und 4 Gräben zu überwinden. Das 2. Feld unter der Führung von Jens Skarbath und Friedel Lossau folgte der Gruppe, jedoch ohne die Sprünge zu überwinden. Dieses Jahr gab es auch ein 3. Feld unter der Leitung von Ehrenjagdherrn Hinrich Brunkhorst sowie seiner Tochter Ulrike, in diesem Feld konnten junge Reiter ihre erste Jagd in einem angemessenen Tempo erleben. Dieses Feld wurde sehr gut angenommen. Das 3. Feld reitet nicht die gesamte Strecke, dennoch ist es an den wichtigsten und schönsten Plätzen dabei und hat die Möglichkeit, die Hunde und die anderen Jagdfelder bei ihrer Arbeit zu beobachten. Nach den



ersten 4. Lines wurde wieder eine Pause auf der Reitanlage Höperhöfen von Nicola Dimde und Bernd Rubarth eingelegt. Dort konnte sich jeder mit Getränken, Würstchen und Butterkuchen stärken. Nach der Pause ging es auf die beiden letzten Lines, die auch wieder durch die Sandkuhle führten. Wieder auf dem Platz beim Gasthaus Hoops angekommen, gab es für Hunde, Pferde und Reiter die Belohnung

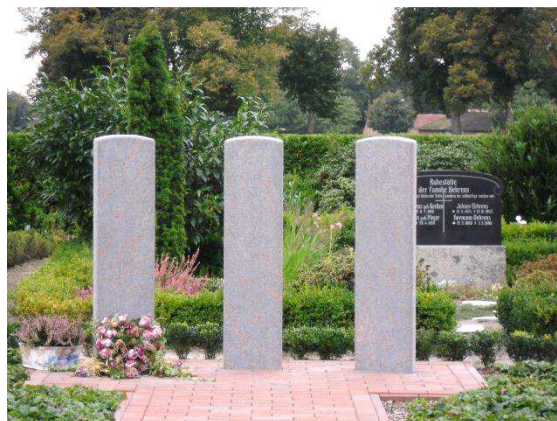
für eine erfolgreiche Schleppjagd. Die Hunde bekamen das Curée, also ihre Beute in Form von Rinderpansen. Jedes Pferd bekam eine große Möhre und die Reiter bekamen den Bruch aus Eichenlaub und einen Reitergeist vom Jagdherrn Friedel Lossau und der 2. Vorsitzenden Dr. Friederike Paar. Die Brüche wurden wie bereits in den Jahren zuvor von Karin Wiese vorbereitet. Nachdem die Pferde und Hunde versorgt waren, konnten sich alle noch bei einem reichhaltigen Mittagessen in Zürns Scheune stärken und den schönen Sonntagnachmittag bei netten Gesprächen ausklingen lassen. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern,

Sponsoren, Landeignern und Jagdpächtern, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben. Auch wenn es einen Landwirt gibt,

der diese tolle Veranstaltung in keiner Weise unterstützt, so freuen wir uns umso mehr, dass alle anderen Landwirte hinter dieser für die Region Bötersen so wertvollen Veranstaltung stehen und sogar mit der neuen Bestellung ihrer Felder warten bis die Schleppjagd vorbei ist. Viele lassen uns auch über bereits bestellte Flächen reiten, damit eine harmonische Streckenführung gestaltet werden kann. Dafür

bedanken wir uns vom Reitverein mit einem Brunch im Frühjahr bei allen Beteiligten. Der Reitverein legt sehr großen Wert auf eine gute Organisation, die Strecke ist durch ein bewährtes Team bestens vorbereitet, während der Jagd sind eine Ärztin, ein Tierarzt und der Hufschmied mit dabei. Die Feuerwehren aus Bötersen, Höperhöfen und Schleeßel sicherten die gesamte Strecke ab. Landwirte stellen ihre Trecker und Anhänger für die Zuschauer zur Verfügung. Die Logistik hat wie in den Jahren zuvor unter der Leitung von Stefan Krause bestens geklappt. Das Küchenteam um Sally David und Angela Harms bewirtet Reiter und Zuschauer beim Zwischenstopp und das Team vom Gasthaus Hoops versorgt nach der Jagd alle Gäste mit leckerem Essen und Getränken. In diesem Jahr konnte der Reitverein auf das Sammeln des einen Euros für die notwendige Versicherung der Fahrgäste verzichten, denn diese Kosten wurden durch die großzügige Spende von Herrn RA Peter Schultz übernommen. Wir vom Reitverein Sottrum hoffen, diese schöne Traditionsveranstaltung noch viele Jahre für diese Region erhalten und auf die Beine stellen zu können. Doch ist dieses ohne eine finanzielle Unterstützung nicht möglich, darum bedanken wir uns hier noch einmal ausdrücklich bei den Sponsoren Stadtwerke Rotenburg und Autohaus Hesse aus Sottrum. Wir freuen uns schon jetzt, wenn es wie jedes Jahr am 2. Sonntag im Oktober heißt -Schleppjagd in Bötersen 2015-

Reitverein Sottrum, Maren Engelken



(Friedhof Bötersen)

Unsere Friedhöfe im Wandel?

Seit dem späten Frühjahr 2014 haben wir auf unseren Friedhöfen in Bötersen und Höperhöfen/Jeerhof auch die Möglichkeit der halb-anonymen Bestattung.

Dies ist auf vielfachen Wunsch unserer Mitbürger erfolgt und wurde daraufhin in unsere Friedhofssatzung mit aufgenommen.

Seit 2012 ist der Friedhofs-und Umweltausschuss intensiv mit diesem Thema beschäftigt. In Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekten Dipl. Ing. H.D. Windler, dem Bürgermeister Hermann Holsten sowie dem Gemeinderat, der über dieses Projekt abstimmen musste, konnte die Umsetzung der Friedhofsgestaltung erfolgen. Der allgemeine Wunsch an den Planer, den Charakter unserer Friedhöfe nicht wesentlich zu verändern, wurde be-

rücksichtigt und ist, wie ich finde, wunderbar gelungen.

Aufmerksame Besucher haben im Sommer die Umgestaltung miterlebt. Seit Mitte September sind jetzt auch die Stelen aufgestellt und die gesamte Maßnahme ist abgeschlossen.

Was ist halbanonyme Bestattung?

Unter halbanonymer Bestattung versteht man die Beisetzung der Verstorbenen auf einer dafür vorgesehenen Gemeinschaftsgrabanlage.

Halbanonym, da auf den Stelen eine Namens-
tafel angebracht wird, aber die Besucher des Friedhofes nicht genau wissen, wo genau die Verstorbenen beerdigt wurden. Für diejenigen, die bei der Beisetzung anwesend waren, ist es vermutlich noch bekannt, dennoch ist eine individuelle Gestaltung dieser Grabstelle nicht gestattet. Vor den Stelen haben Besucher die Möglichkeit Grabschmuck, insbesondere Kränze, Blumengebinde, Vasen, Pflanzschalen, Kerzen und Grablichter zum Gedenken niederzulegen.

Zur Gestaltung der Gemeinschaftsgrabanlage haben wir uns entschieden, Bodendecker zu pflanzen, statt eine weitere Rasenfläche anzulegen. Die Friedhofsanlage wird von unserer Gemeindemitarbeiterin Dana Görnig gepflegt.

Die Nutzungszeit für halbanonyme Bestattung ist auch hier 30 Jahre.

In unseren Gemeinschaftsgrabanlagen in Böttersen und Höperhöfen/Jeerhof werden folgende Bestattungsmöglichkeiten angeboten:

- Einzelurnengräber
- Sarggräber
- Urnenwahlgräber



(Friedhof Höperhöfen)

Zum Nachdenken

Friedhöfe sind gemeinschaftliche Orte der Erinnerung. Der Umgang mit den Verstorbenen ist immer ein Zeichen gesamtgesellschaftlicher Zustände. Der Friedhof ist ein Spiegel der Gesellschaft, weil er Geschichte dokumentiert. Und Friedhöfe sind Orte des Friedens. Es sind Gärten in unseren Dörfern, es sind Gärten unseres Lebens.

Frau Dr. Margot Käßmann – Friedhofskultur (2008)

Ilse Behrens

Friedhof- und Umweltausschussvorsitzende

Wettbewerb

An alle Sportler/innen des TSV, an alle Einwohner/innen der Gemeinde Bötersen, der TSV möchte Euch herzlich einladen. Im nächsten Jahr begehen wir unser 50jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass möchten wir einen Wettbewerb starten.

Gestaltet aus unserem aktuellen Vereins-Logo (siehe oben) ein neues Logo, was wir für das kommende und weitere Jahre verwenden können.

Wir möchten Euch bitten ein neues Logo zu gestalten, ob gemalt oder am Computer gestaltet. Das Logo sollte auf einem DIN-A 4 Blatt gemalt oder ausgedruckt übermittelt werden. Einsendeschluss ist der 06.12.2014, abgegeben werden können die Entwürfe bei Frank Ottens, Rotenburger Weg 4, 27367 Bötersen oder per Email an frank.ottens@gmx.de geschickt werden. Jeder Einsender willigt ein, dass im Falle des Sieges die Rechte an den TSV übergehen.

Ausgenommen von dem Wettbewerb sind die Mitglieder und Angehörigen des TSV-Vorstand sowie des Jubiläums-Ausschuss. Die besten 3 Einsendungen werden vom Vorstand und Jubiläums-Ausschuss ausgewählt und mit attraktiven Preisen versehen.



Sportlerball

An alle Sportler/innen des TSV, an alle Einwohner/innen der Gemeinde Bötersen,

am 01.11.2014 feiern wir unseren diesjährigen Sportlerball und diesen wollen wir mit Euch im Gasthaus Hoops in Bötersen feiern.

Es gibt auch wieder eine Tombola und eine Vorführung.

Zum gemeinsamen Essen (ab 19.30 Uhr) können die Karten bei allen Vorstandsmitgliedern gekauft werden. Da wir bereits zum Essen in den letzten Jahren sehr gut besucht waren, ist das Kontingent an Karten für das Essen begrenzt.

Der Einlass an der Abendkasse ist für ca. 21.00 Uhr vorgesehen.

Über eine rege Beteiligung freut sich der TSV.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Lüdemann

1. Vorsitzender des TSV Bötersen-Höperhöfen e.V., Lange Gasse 11, 27367 Sottrum
Tel.: 0 42 64 / 8 37 66 45
Mobil: 01 71 / 4 81 34 15

Plattdüütsch in de School!

„De verdreihete Arbeit“

Dat Leben maakt Spaß – wenn bloots de Arbeit nich wöör. – Hinnerk kunn morgens nich ut'n Bett finnen, und dat harr em al bannig klöterig gahn kunnt, wenn sien Fro nich wesen weer. Metta wöör al fliedig as'n Immen, wenn ehr Keerl noch op de fule Huut leeg. Denn bolke he ut de Kamer rut: „Metta! Metta!“ – „Hinnerk, wat is?“ „Hest du de Höhner al rutlaten?“ „Ja, Hinnerk, dat heff ik.“ „Un hest du Keuh denn al mulken?“ „Ja, Hinnerk, dat heff ik.“ „Un hest du dat Hau ut de Schüün haalt?“ „Ja, Hinnerk, dat heff ik.“ „Un hest du de Kalver al börnt?“ „Ja, Hinnerk, dat heff ik.“ „Un hest du de Swien ok al fodert?“ „Ja, Hinnerk, dat heff ik.“ „Un hest du al Pannkoken backt?“ „Ja, Hinnerk, heff ik.“ „Man goot“, meen Hinnerk, „denn so kann ik ja ruhig opstahn ...“ „Bruukst nu nich mehr opstahn – den Pannkoken heff ik ok al opeten.“

(Heinz Lemmermann)

Düsse Geschicht hebbt de Boitzer Schoolkinner vörspeelt. Jedet Johr na de Tüchnisse in Januar/Februar gift dat för de Kinner ut dat 3. und 4. Schooljohr eene "Plattdüütsch AG". Alle Kinner de Lust hebbt mittomaaken, mellst sik dorto an. Manchmol sünd dat 8 und manch-

mol ok 14 Kinner. Eenmol in de Week, 1 Stünn, lehrt de Kinner nu Plattdüütsch. De Lehrerinnen könnt leider keen Platt un dorüm kommt Christa Dodenhof ut Jerhof und Gisela



Ottens ut Boitzen un bringt de Kinner Platt bie.

Beide Froons maakt

dat ehrenamtlich un hebbt dorbie veel Spaß mit de Kinner. Un worüm steiht dat nu hier in Land-Kurier? Christa un Gisela söökt noch 1 Person de Platt schnackt, eene Stünn in de Week Tied hett un sik vörstelln künn, de beiden bie de Plattdüütsch AG to helpen. Wenn dat Sommerferien gift, is dat mit de AG vorbeie. In Mai/Juni wart in Heimathus in Söttmer een Plattdüütschen Namiddach veranstalt. De meisten Schoolen ut de Samtgemeen maakt mit. De Kinner singt Leeder, speelt Sketche un seggt Gedichte un Riemels her. Hier könnt de Kinner wiesen, war se in de Plattdüütsch-Stüün lehrt hebbt.

Wer Lust hett mittomaaken, de mellst sik bit Wiehnachten bie Christa Dodenhof Tel. 234, oder bie Gisela Ottens Tel. 870.

1	Sa	Sportlerball
2	So	
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	Kulturausschuss
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	
16	So	Volkstrauertag
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	Schützenverein Doppelkopf
23	So	SPD Bürgerfrühshoppen
24	Mo	Blutspenden
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	Altpapiersammeltag
30	So	Weihnachtsmarkt 1. Advent Adventsgottesdienst

November

01.11.2014

TSV Böttersen-Höperhöfen e.V.
Sportlerball

05.11.2014

Gemeinde Böttersen
Kulturausschuss – Terminplanung 2015
19:30 Uhr Gasthaus Hoops

17.11.2014

Gemeinde Böttersen
Feierlichkeiten zum Volkstrauertag
11:30 Uhr Friedhof Böttersen,
anschließend Friedhof Höperhöfen

22.11.2014

Schützenverein Böttersen-Höperhöfen e.V.
Preisskat/Preisdoppelkopf
19:30 Uhr Schützenhaus

23.11.2014

SPD Fraktion Bürgerfrühshoppen
10:30 Uhr HöperHus

24.11.2014

Blutspenden in Böttersen
Gasthaus Burfeind

29.11.2014

Freiwillige Feuerwehr Böttersen
Altpapiersammlung in der Gemeinde

30.11.2014

Ganztägig	14:30 Uhr
Weihnachtsmarkt	Adventsgottesdienst
Gasthaus Hoops	Kapelle Böttersen

1	Mo	
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	
7	So	2. Advent
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	
11	Do	SoVD Advents-Bingo
12	Fr	
13	Sa	Eisenbahnfreunde
14	So	3. Advent
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	
21	So	4. Advent
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	Heiliger Abend
25	Do	1. Weihnachtsfeiertag
26	Fr	2. Weihnachtsfeiertag
27	Sa	
28	So	
29	Mo	
30	Di	
31	Mi	Silvester

Dezember

11.12.2014

SoVD Krummer Ort

Advents-Bingo

Gasthaus Burfeind

13.12.2014

Eisenbahnfreunde

Fahrt zum Weihnachtsmarkt Goslar

Abfahrt ab Böttersen Bahnhof

24.12.2014

Glühwein am Schafstall Höperhöfen

Ab 22:30 Uhr



Euer Team vom
Land-Kurier
wünscht Euch ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein
glückliches Jahr 2015!

1	Do	Neujahr
2	Fr	
3	Sa	Eiersuchen Kinderfasching Fastnachtsball
4	So	Eiersuchen Frauen
5	Mo	
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	
10	Sa	
11	So	
12	Mo	
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	JHV Schützenverein
17	Sa	TSV Mensch-ärgere dich nicht- Turnier
18	So	
19	Mo	
20	Di	Landfrauenvortrag
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	
24	Sa	
25	So	
26	Mo	
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	JHV TSV Bötersen-Höperhöfen
31	Sa	JHV FF Bötersen

22

Januar

03.01.2015

Eier suchen der Landjugend und der Männer
Kinderfasching
Fastnachtsball

04.01.2014

Eier suchen der Frauen

16.01.2015

Schützenverein Bötersen – Höperhöfen e.V.
Jahreshauptversammlung
19:30 Uhr Gasthaus Hoops

17.01.2015

TSV Bötersen-Höperhöfen e.V.
Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier
14:00 Uhr Gasthaus Burfeind

20.01.2015

Landfrauen Bötersen u.U.
Vortrag: Mütter – Schwiegermütter - Großmütter
19:30 Uhr Gasthaus Seeger, Reeßum

30.01.2015

TSV Bötersen-Höperhöfen
Jahreshauptversammlung

31.01.2015

Freiwillige Feuerwehr Bötersen
Jahreshauptversammlung

Einladung zum Bürgerfrühshoppen



Termin: 23.11.2014
Beginn: 10:30 Uhr
Ort: HöperHus in Höperhöfen

Gemeinsam wollen wir alle Anliegen rund um unsere Dörfer Jeerhof, Höperhöfen und Böttersen anhören und diskutieren. Selbstverständlich sind auch alle anderen aktuellen Themen wie die Sued-Link-Trasse und Fracking auf dem Plan.

Zu Gast: Lars Klingbeil, MdB

MdB Lars Klingbeil wird uns in einem ca. 30 minütigen Vortrag zu aktuellen Fragestellungen auf das Laufende bringen, und steht wie die Fraktionsmitglieder, für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele Interessierte!

Eure Mitglieder der SPD-Fraktion:
Gerhard Blödorn * Manuela Klencke
Ilse Behrens * Nils Blödorn * Susanne Cordes



Ortsverband Krummer Ort

Herbert Dodenhoff berichtet von der Tagesfahrt am 11.09.2014 in die Hanse- stadt Stade und in das Alte Land:

Der Weg führte als erstes direkt in das Obst-
anbaugebiet Altes Land. Dort wartete ein tol-
les Schlemmerfrühstück auf uns. Weiter ging
es mit dem Obsthof-Express durch die Obst-
plantagen. Viel Wissenswertes über Nordeu-
ropas größtes zusammenhängendes Obstan-
baugebiet konnten wir erfahren. Nachdem
sich alle mit ausreichend Obst eingedeckt hat-
ten, ging es weiter nach Stade. Dort erwartete
uns eine Führung durch die Stader Altstadt.
Auf der Museumsinsel genossen wir Kaffee
und Kuchen. Wer wollte, konnte auch das
Freilichtmuseum besuchen. Anschließend ging
es wieder nach Hause.

Der nächste Termin steht auch schon fest:

Am 25.10.2014 geht es zum Oktoberfest nach
Hiddingen.

Aufreger in der Gemeinde:

Licht an!!!



Der Herbst ist da, die Bäume verlieren ihr Laub und die Tage werden kürzer.

Viele Autofahrer kennen die Situation, wenn sie im Dunkeln unterwegs sind, fahren die Fahrradfahrer teils ohne Licht auf den Straßen oder Fahrradwegen...

Die Fahrradfahrer ohne Licht denken oft:

„Ich passe ja auf, da wird schon nichts passieren!“

Die Denkweise kann aber ganz schön gefährlich werden. Wenn die Autofahrer die Fahrradfahrer nicht sehen, kann es dazu führen, dass zum Beispiel der Autofahrer nicht rechtzeitig bremsen kann oder an Kreuzungen die Vorfahrt nicht richtig gewähren kann. Dadurch passieren viele Unfälle.

Daher sollte man spätestens jetzt einmal einen Lichttest bei den Fahrrädern durchführen und natürlich in der Dämmerung sowie im Dunkeln das Licht einschalten!!!

Es danken euch eure Spießer

Der nächste „Land-Kurier“ erscheint im Februar.

Beiträge für die Ausgabe Nr. 8 bitte bis zum 01.01.2015 an das Redaktionsteam.

Gerne mit Fotos - und per Email ☺

Wir freuen uns auf Eure Beiträge, Lob und Kritik.

Besucht auch unsere Homepage:

www.land-kurier.de

Bis zur nächsten Ausgabe!

Euer Redaktionsteam

Tanja, Klaus und Susanne

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Bötersen,

Im Winkel 8, 27367 Bötersen

Redaktionsteam:

Tanja Bruns, Bötersen

Susanne Cordes, Bötersen, Im Winkel 2
(für Postzuschriften)

Klaus Klencke, Höperhöfen

E-Mail: redaktion@land-kurier.de

Druck: Druckerei Rosebrock, Sottrum

Auflage: 450 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich